



CREMERSEELE

NOV 02, 2011 / INTERVIEWS, MUSIKPRODUKTION / 2 COMMENTS

Interview: Oliver Schmitt – Sounds Of Revolution



Wir haben uns Olivers Produkte mehrfach auf CremerSeele angesehen und für gut befunden. Es wurde Zeit, mal ein Interview mit dem Mann zu machen, der all diese Grooves zusammenbaut. Wir wollten mehr darüber zu erfahren, wie Oliver vorgeht, welches Equipment zum Einsatz kommt und natürlich ging es auch um Plug-ins und VSTi's.

Markus Cremer: Beim Besuch deiner Website fällt direkt die vorgeschaltete Seite auf, die zum einen auf deine und zum anderen auf „Resonance Sound“ führt. Erzähl uns doch kurz, was es damit auf sich hat.



In der Vergangenheit kamen immer wieder Anfragen ob ich unter meinem Label Sounds of Revolution auch Fremdprodukte vertreibe. Da es mir aber schon immer wichtig war, die 100-prozentige Kontrolle darüber zu haben, was in einem SOR Sample Pack beinhaltet ist, habe ich derartige Anfragen stets abgelehnt. Anfang des Jahres habe ich dann mit meinem jetzigen „Resonance Sound (RS)“ Partner Martin Breuhahn beschlossen neben

dem Vertrieb unserer eigenen Produkte (Sounds Of Revolution und CFA-Sound) über das neue Label RS auch künftig verstärkt gemeinsam Produkte zu entwickeln. Zudem haben wir nun mit der neuen Plattform RS auch die Möglichkeit geschaffen, Produkte von Drittanbietern in Verbindung mit unseren globalen Partnern wie z. B. Loopmasters zu vertreiben.

Markus Cremer: Bringt die Kooperation Änderungen in deiner Arbeitsweise bzw. teilt ihr euch gewisse Bereiche auf? Die Zielsetzung ist ja eine ähnliche.

Was meine eigenen Produkte betrifft, hat sich meine Arbeitsweise nicht geändert. Durch die Zusammenarbeit ergeben sich aber interessante neue Ansätze für gemeinsame Produkte, die es ausschließlich bei Resonance Sound geben wird. Aktuell arbeiten wir mit einem bekannten Plug-in Hersteller am ersten gemeinsamen VST-Tool. Details dazu wird es Anfang nächsten Jahres geben. Aber auch von der Vertriebsseite her gesehen ergeben sich interessante Synergieeffekte.

Markus Cremer: Gibt es da kein Konkurrenzdenken, wessen Produkte auf der Bestseller Liste höher stehen? Momentan führst ja du mit zwei Produkten, die auch bei RT den Product Award erhalten haben 😊

Konkurrenzdenken untereinander wäre sicherlich kontraproduktiv. Im Gegenteil, die Zusammenarbeit von zwei Sound Designern bringt jeden von uns weiter, da wir uns bzgl. Arbeitstechniken, Workflow, Tools etc. offen und intensiv austauschen. „Bestseller“ werden im übrigen ausschließlich durch Verkaufszahlen bestimmt, „Awarded Products“ sind dagegen nur Produkte die sehr gute Bewertungen in Magazinen wie Computer Music, Beat usw. oder auch Onlineportalen wie ReleaseTime bekommen haben.

Markus Cremer: Wir haben ja auch deine Vanguard Soundsets getestet und es gibt noch einige andere. Ist in naher Zukunft mit weiteren Soundsets für